

## Wandertipps für Genussgeher Mit den Igelbussen bzw. mit dem Arberbus

Linie 1 - Buchenau Ab Bahnhof Zwiesel: 8:01 ; 10:01 ; 11:01 ; 13:01 ; 15:35 Uhr

### ■ Haltestelle Buchenau:



Buchenau ist Ausgangspunkt für eine Vielzahl schöner Spazierwege wie auch Halb- und Ganztagswanderungen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie auf allen Wegen die Ruhe und Abgeschiedenheit der Wälder genießen und sich von den Anstrengungen Ihres Alltags erholen!

#### 1) Spazierwege:

a) Nach Spiegelhütte: Von der Bus-Haltestelle gehen Sie ca. 150 m in den Ort Buchenau und wählen dann die erste Straße links aufwärts (Markierung grünes Dreieck bzw. Gläserner Steig (schwarzer Glasmacher auf weißem Grund)) Richtung Spiegelhütte.

Gesamtstrecke ca. 3 km / 1 Stunde.

b) Rundwanderwege: Von der Bus-Haltestelle gehen Sie ca. 150 m in den Ort. Dort finden Sie 3 Rundwanderwege zur Auswahl:

● Rundwanderweg Fledermaus: ca. 3 km lang, Zeit knapp 1 Stunde, Höhenunterschied 745 m / 820 m.

● Rundwanderweg Waldschnecke: ca. 5 km lang, Zeit knapp 2 Stunden, Höhenunterschied 745 m / 940 m.

● Rundwanderweg Kreuzspinne: ca. 7 km lang, Zeit 2,5 Stunden, Höhenunterschied 745 m / 1030 m.

Die Rückfahrt mit dem IGELBUS ab Buchenau ist möglich um 15:49 ;17:14 Uhr.

## Wandertipps für Genussgeher Mit den Igelbussen bzw. mit dem Arberbus

Linie 1 - Buchenau Ab Bahnhof Zwiesel: 8:01 ; 10:01 ; 11:01 ; 13:01 ; 15:35 Uhr

### 2) Halbtageswanderung



Zur Trinkwasser-Talsperre bzw. Oberfrauenau:

Dieser Weg ist für Kinderwagen geeignet. Von der Bus-Haltestelle gehen Sie ca. 150 m in den Ort und wählen dann die Straße rechts bis zum ehemaligen Glasherren-Schloss am Ortsende. Nach dem Krieg war dieses Schloss das Domizil der berühmten Kochbuch-Autorin Erna Horn und Ihres Ehemannes Dr. Julius Arndt. Von dort folgen Sie der Markierung Gläserner Steig (schwarzer Glasmacher auf weißem Grund) Richtung Talsperre Frauenau. Der Weg führt zunächst durch eine traumhafte Allee Jahrhunderte alter Laubbäume. Bei Ankunft an der Dammkrone der Trinkwasser-Talsperre sollten Sie den Blick auf die Grenzberge genießen. Die Rückkehr nach Buchenau auf dem gleichen Weg ist möglich. Bei größerer Ausdauer haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, die Talsperre zu umrunden, Markierung 9, (Gesamtstrecke ca. 12 km / 4 Stunden; Höhenunterschied 740 m / 770 m) und nach Buchenau zurückzukehren, oder nach Überquerung des Dammes auf dem Gläsernen Steig nach Oberfrauenau weiterzugehen. Hier können Sie das Hirschgehege besichtigen oder nach ca. weiteren 300 m Richtung Frauenau auf dem ehemaligen Schlossplatz die Vorführung eines Falkners bewundern (von Mai bis Oktober täglich außer Montag ab 15 Uhr; [www.falknerei-lindl.de](http://www.falknerei-lindl.de)). Bei einer Einkehr im Gutsgasthof Oberfrauenau können Sie für den Rückweg auf gleicher Strecke Kraft tanken.

Gesamtstrecke: ca. 13 km / 4 Stunden ;

## Wandertipps für Genussgeher Mit den Igelbussen bzw. mit dem Arberbus

Linie 1 - Buchenau Ab Bahnhof Zwiesel: 8:01 ; 10:01 ; 11:01 ; 13:01 ; 15:35 Uhr

Höhenunterschied: 730 m / 770 m.

Die Rückfahrt mit dem IGELBUS ab Buchenau ist möglich um 15:49 ; 17:14 Uhr.

### 3) Tageswanderungen zu den Schachten, dem Latschensee bzw. dem Polednik:

Hinweis: Diese Touren sind nur für ausdauernde Wanderer mit guter Ausrüstung zu empfehlen; Rucksack-Verpflegung ist notwendig, da außer am Polednik/Mittagsberg auf tschechischer Seite keine Einkehrmöglichkeit besteht!

EU-Europäer dürfen den Wander-Grenzübergang zum Polednik/Mittagsberg mit gültigem Ausweis überschreiten!

Schachten sind Rodungsflächen, die von den Bauern vor Jahrhunderten angelegt wurden, damit Jungrinder den Sommer in den Höhenlagen verbringen konnten. Damit wurden die Weiden in den Tälern geschont und für Winterfutter genutzt.

Schachten werden auch "Perlen im Waldmeer" genannt, sie gehören zu den schönsten Urlaubs-Idyllen im Bayerisch- Böhmischem Grenzgebirge.

#### a) Große Schachten-Tour:

Vom Parkplatz Buchenau aus folgen Sie der Markierung Pestwurz über Lindberg-Schachten, Hirschbachschwelle, Zwieselter Filz, Kohlschachten und Latschensee zum Hochschachten. Nach einer Pause setzen Sie den Weg über die Markierung Borstgras fort über die Frauener- ( Beerenkopf-) Alm zum Verlorenen Schachten.



## Wandertipps für Genussgeher Mit den Igelbussen bzw. mit dem Arberbus

Linie 1 - Buchenau Ab Bahnhof Zwiesel: 8:01 ; 10:01 ; 11:01 ; 13:01 ; 15:35 Uhr

Von dort steigen Sie über den Judenweg ab zum Weiler Schachten und folgen der Forststraße bis zur Trinkwasser-Talsperre Frauenau. Wählen Sie einen der beiden Wege bis zur Dammkrone und von dort den Weg zurück nach Buchenau. Gesamtstrecke: ca. 21 km / 6 bis 7 Stunden;

Höhenunterschied: 745 m / 1150 m.

Die Rückfahrt mit dem IGELBUS ab Buchenau ist möglich um 15:49 ; 17:14 Uhr.



### b) Von Buchenau zum Schachtenhaus und zurück nach Scheuereck:

Vom Parkplatz Buchenau aus folgen Sie der Markierung Pestwurz zum Lindberg-Schachten. Von hier aus wählen Sie die Markierung grünes Dreieck Richtung Falkenstein. An einer Kreuzung von Forststraßen empfehlen wir Ihnen den Weg mit Markierung Sauerklee Richtung Schachtenhaus / Grenze. Nach einer Erholungspause am Schachtenhaus mit Blick auf die tschechischen Grenzberge gehen Sie den Weg Sauerklee zurück nach Spiegelhütte.



## Wandertipps für Genussgeher Mit den Igelbussen bzw. mit dem Arberbus

Linie 1 - Buchenau Ab Bahnhof Zwiesel: 8:01 ; 10:01 ; 11:01 ; 13:01 ; 15:35 Uhr

Das Schachtenhaus war früher von Waldarbeitern ganzjährig bewohnt, die in dieser rauen Gegend auch eine kleine, karge Landwirtschaft betrieben. Die Kinder mussten täglich zu Fuß nach Buchenau bzw. Spiegelhütte in die Schule gehen; während der Wintermonate war dies mit den damals zur Verfügung stehenden Mitteln eine große Herausforderung!

Die Bewohner dieser extremen Lagen beschrieben das Wetter mit dem Spruch: "3/4 Jahr Winter, 1/4 Jahr kalt, so ist das Wetter bei uns im Bayerischen Wald"



Gesamtstrecke: 14 km / 4,5 Stunden;

Höhenunterschied: 745 m / 1230 m.

Die Rückfahrt mit dem IGELBUS ab Spiegelhütte ist möglich um 15:51 ; 17:17 Uhr.

### c) Von Buchenau zum Polednik / Mittagsberg und zurück nach Scheuereck:

Vom Parkplatz Buchenau aus folgen Sie der Markierung Pestwurz über Lindberg-Schachten bis zur Kieseigenstraße. Hier wählen Sie die Markierung zum Grenzübergang und auf tschechischer Seite die Markierung "weiß/rot/weiß" zum Polednik/ Mittagsberg. Hier haben Sie die Möglichkeit den Aussichtsturm zu besteigen und werden bei gutem Wetter eine traumhafte Aussicht sowohl über den Bayerischen- als auch den Böhmerwald genießen. Eine Einkehr am Turm ist möglich. Den Rückweg wählen Sie zunächst über die Markierung „weiß/rot/weiß“. Nach knapp 1 km folgen Sie an einer Wegekreuzung dem Weg "weiß/grün/weiß" Richtung Gsenget / Steindlberg / Grenzübergang; nach Überquerung des Stu-

## Wandertipps für Genussgeher Mit den Igelbussen bzw. mit dem Arberbus

**Linie 1 - Buchenau** Ab Bahnhof Zwiesel: 8:01 ; 10:01 ; 11:01 ; 13:01 ; 15:35 Uhr

benbaches folgen Sie der Markierung "weiß/rot/weiß" Richtung Gsenget / Steindlberg / Grenzübergang. Schließlich wählen Sie den Gunthersteig (schwarze Rodungshaue auf weißem Grund) zur Rückkehr nach Scheuereck.

In den hohen Lagen Gsenget bzw. Steindlberg trotzten die (ehemals deutschstämmigen) Siedler den kargen Böden ihr täglich Brot ab. Häufig fiel der Schnee, bevor die Kartoffeln geerntet werden konnten.

Gesamtstrecke: ca. 21 km / 6 bis 7 Stunden;

Höhenunterschied: 745m / 1314 m.

Die Rückfahrt mit dem IGELBUS ab Scheuereck ist möglich um 15:54 ; 17:20 Uhr.

